



Musik im Alter

.....
14:00 Referent: A.o.Univ.-Prof. Dr. Günther Bernatzky

Leiter des Instituts für Schmerzforschung an der Naturwissenschaftlichen Universität Salzburg

anschließend Diskussion

.....

Es gibt ausreichende Beweise, dass Musik Gehirnfunktionen und Verhalten beeinflusst: Musik stimuliert verschiedene Regionen unseres Gehirns, die in unserem täglichen Leben eine wesentliche Rolle spielen. Damit trägt allein schon das Hören von selektiv gewählter Musik deutlich zur Verbesserung der Lebensqualität im gesunden und im kranken Zustand bei. Musik wird im Alter u. a. eingesetzt, um emotionale, kognitive und körperliche Fähigkeiten zu verbessern und zu unterstützen. Musik fördert die körperliche Entspannung, steigert die Konzentrationsfähigkeit und verbessert das Sozialverhalten.